

Nachhaltige Projekte: Workshop für Lessing-Schüler

Bildung Siebtklässler an Neu-Ulmer Gymnasium lernen, wie man Probleme angeht und Lösungen präsentiert.

Neu-Ulm. Wir sind dabei! Wir, das Lessing-Gymnasium Neu-Ulm, sind eine von zehn Schulen aus Schwaben, die beim bayernweit ausgeschriebenen Schulversuch „Werkstatt Nachhaltigkeit“ im Projekt „Campus N“ mitmachen.

Für den Schulversuch konnten sich Schulen bewerben, die sich bereits in der Vergangenheit mit nachhaltigen Themen wie Umweltschutz und fairer Handel sowie den damit verbundenen sozialen Aspekten auseinandergesetzt haben und die das künftig mit der Entwicklung eigener Projekte stärker tun wollen. An dem Projekt nehmen bei uns Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 12 teil.



Was können wir tun für mehr Klimaschutz? Schüler machen sich gemeinsam Gedanken und stellen ihre Ideen später vor. Foto: Privat

Am 25. November hatten wir unser erstes großes digitales Treffen mit allen teilnehmenden Schulen aus ganz Bayerisch-Schwaben. An diesem Tag haben wir viel über das Thema Nachhaltigkeit und über Projektarbeit selbst gelernt, beispielsweise, wie man Ideen entwickelt und lernt sie umzusetzen. Dafür hat sich jede Schülergruppe ein Übungsthema gewählt, das machte das Treffen besonders interessant und spannend. Unseres war die Frage, wie man Klassenfahrten nachhaltiger gestalten kann.

Nach jedem Schritt der Präsentation durften wir an unserem Übungsthema den Schritt selbst ausprobieren und gemeinsam Lö-

sungen zu den Problemen suchen. Am Ende des Camps hatten die Gruppen jeder Schule die Möglichkeit, ihre Ergebnisse in einem One-Minute-Pitch probeweise zu präsentieren. Dadurch bekamen wir viele neue Eindrücke, Inspirationen und Ideen, wie man ein Problem lösen kann.

Am besten fanden wir die Gruppenarbeitsphasen, da jeder seine Meinung und Ideen mit den anderen teilen konnte und wir darüber diskutierten. Das Camp war insgesamt sehr interessant, und wir sind einem nachhaltigeren Alltag am Lessing-Gymnasium einen Schritt näher gekommen. *Franziska Krottil, Luzie Linggott und Marie Schneider, 7b*